

The background features a light red color with faint, stylized line drawings of various menstrual products, including tampons and pads, scattered across the page.

KONZEPT

**Kostenlose
Menstruationsprodukte
an Schulen**

Einleitung

Der Landesschülerrat Mecklenburg-Vorpommern, das Gremium, das die Interessen aller Schülerinnen und Schüler im Bundesland vertritt, setzt sich für eine kostenlose und vollumfängliche Einführung von Menstruationsprodukten in den Toiletten der Schulen des Bundeslandes ein.

Schon längst ist Menstruation kein Tabuthema mehr. Sie steht mitten in der Debatte der Gesellschaft. Neben hitzigen Diskussionen auf Social Media Plattformen findet ebenfalls inhaltlicher Austausch zu diesem Thema statt. Neuseeland ist in diesem Prozess als Vorreiter zu sehen. Schon im Juni 2021 sollen alle Schulen dort entsprechende Produkte für Schülerinnen anbieten können.

Es ist kein Geheimnis, dass die Menstruation nicht immer zum gewünschten Zeitpunkt bei allen Menstruierenden eintrifft und das dies auch unverhofft im Unterricht geschehen kann. Umso schlimmer ist es, wenn entsprechende Produkte dann in diesem Moment nicht zur Verfügung stehen, weil sie vergessen wurden, ausgegangen sind oder das nötige Geld dafür nicht vorhanden war.

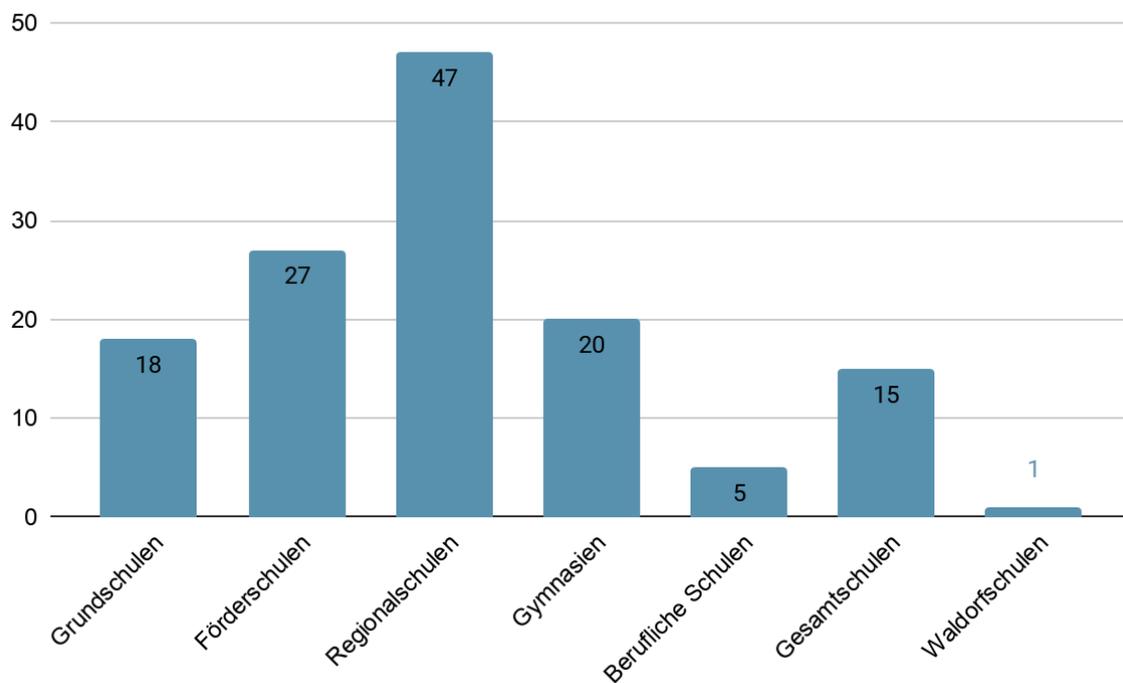
Die Interessenvertretung möchte einen Einfluss in dieser Thematik haben. Sie setzt sich aus fester Überzeugung dafür ein, dass es eine zeitnahe Etablierung von frei zugänglichen Menstruationsprodukten auf Schultoiletten geben soll.

Der Landesschülerrat Mecklenburg-Vorpommern fordert, ein jährliches Budget, welches durch die Landkreise und die kreisfreien Städte für die Schulen in ihrem Gebiet gestellt werden soll, damit diese eine kostenlose und vollumfängliche Bereitstellung von Menstruationsprodukten auf ihren Toiletten garantieren können.

Ausgangssituation

Dem Landesschülerrat war nur durch einzelne Erzählungen oder Erfahrungen von Schülerinnen der Stand von kostenlosen Menstruationsprodukten an Schulen bekannt. Es gab jedoch kein weitsichtiges Bild von der Gesamtsituation im Land. Klar war, dass sich derzeit nicht an jeder Schule im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern diese Produkte befinden. Der Landesschülerrat M-V verfasste diesbezüglich ein Rundschreiben an alle Schulen im Bundesland. Dieses Dokument konnte direkt über ein Umfrageformular sowie per E-Mail beantwortet werden. In einem Zeitraum von drei Wochen meldeten sich 133 Schulen zurück.

Bei der Kontaktaufnahme wurde die Schulform nicht berücksichtigt und so erhielten über 600 Schulen das Rundschreiben. Dabei ergab sich folgende Beteiligung der einzelnen Schulformen:



Die Umfrage begann mit allgemeinen Angaben zur Schule:

- Name der Schule
- Schulform
- Landkreis der Schule
- Handelt es sich um eine staatliche oder private Schule?

Danach erhielten die Teilnehmenden Schule eine Frage, die über den weiteren Verlauf der Umfrage bestimmend waren.

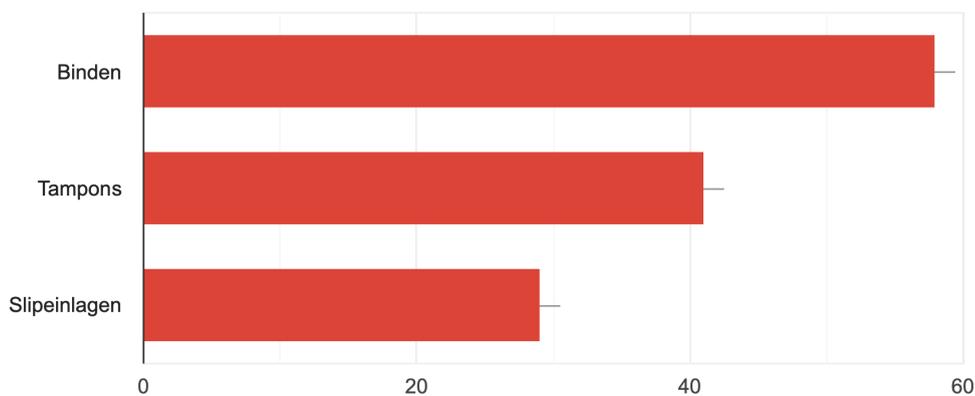
- Sind Menstruationsprodukte an ihrer Schule verfügbar?

In dieser Umfrage gaben 62 Schulen (46,6%) an, dass Menstruationsprodukte für die Schülerinnen zur Verfügung stehen. Die restlichen 71 Schulen (53,4%) verneinten Produkte anzubieten.

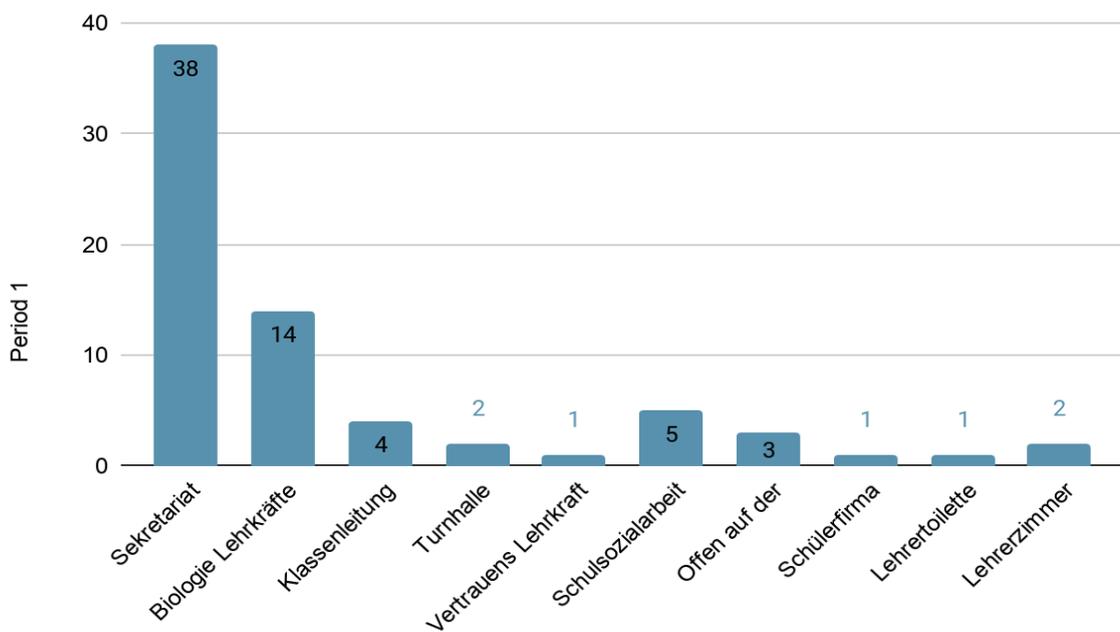
Sofern die Frage, ob Menstruationsprodukte an Schulen vorhanden seien, mit "Ja" beantwortet wurde, erhielten die Teilnehmer spezifische Frage.

- Was für Produkte stehen zur Verfügung?
- Wo werden diese Produkte angeboten?
- Werden diese Produkte kostenlos angeboten?

Bei der Vielfalt der Produkte waren mehrere Auswahlen möglich. Am häufigsten, in 98,6% der Fälle, werden Binden an Schulen angeboten. Tampons liegen bei 41 Schulen aus und Slipeinlagen 29 mal.



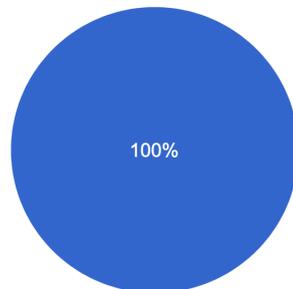
Am häufigstens befinden sie sich im Sekretariat oder werden durch Schulsozialarbeiter, ausgewählte Lehrkräfte oder durch Angestellte vergeben.



Bei allen 62 Schulen erhalten die Schülerinnen diese Produkte kostenlos.

Werden diese Produkte kostenlos angeboten?

62 Antworten



- Ja, die Schülerinnen müssen nichts bezahlen.
- Nein, sie sind kostenpflichtig zu erwerben.

Sofern die Frage, ob Menstruationsprodukte an Schulen vorhanden seien, mit "Nein" beantwortet wurde, erhielten die Teilnehmenden ein Fallbeispiel: Einführung von kostenlosen Menstruationsprodukten

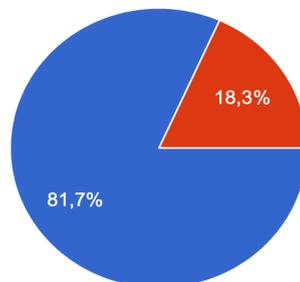
Demnach wurden zwei Fragen gestellt:

- Würden Sie, wenn es eine Finanzierung dafür gäbe, kostenlose Menstruationsprodukte an Ihrer Schule einführen?
- Haben Sie bereits über die Einführung von kostenlosen Menstruationsprodukten an Ihrer Schule nachgedacht?

Bei der Frage, ob die Teilnehmenden kostenlose Menstruationsprodukten mit einer Finanzierung an ihren Schulen einführen würden, stimmten dem 58 von 71 Schulen zu. Lediglich 13 Schulen würden sie nicht einführen.

Würden Sie, wenn es eine Finanzierung dazu gäbe, kostenlose Menstruationsprodukte an Ihrer Schule einführen?

71 Antworten



- Ja
- Nein

60,6% der 71 Schulen, die an dieser Umfrage teilgenommen haben und die Ausgangsfrage verneint haben, setzten sich mit der Thematik "kostenlose Menstruationsprodukte" an ihrer Schule noch nicht auseinander. Ebenfalls 39,4% der Befragten haben über die Einführung bereits einmal nachgedacht.

Vor Ablauf der dreiwöchigen Laufzeit kontaktierte der Landesschülerrat die Schulen im Bundesland nochmal telefonisch, um weitere Antworten zu erhalten. Dabei entstanden sowohl Gespräche mit großem Interesse am Thema und mit konstruktiven Vorschlägen, als auch vereinzelte sehr negative Rückmeldungen.

Forderungen

Der Landesschülerrat Mecklenburg-Vorpommern fordert, ein jährliches Budget, welches durch die Landkreise und die kreisfreien Städte für die Schulen in ihrem Gebiet gestellt werden soll, damit diese eine kostenlose und vollumfängliche Bereitstellung von Menstruationsprodukten auf ihren Toiletten garantieren können.

Es soll ein Pilotprojekt entstehen, welches die erste Zeit trägt und der Evaluation gilt. Dieses soll zum Beginn des Schuljahres 2021/22 eingeführt werden und über das gesamte Schuljahr laufen.

Das Gremium fordert abschließend, dass die Produkte, nach Ende des Pilotprojektes und der Evaluation, frei auf den Schultoiletten zur Verfügung stehen.